

Basisdemokratie bei Punsch und Weihnachtsgebäck

SPD-Urwahl: Auch im Vörder Land hatten die Genossen die Wahl zwischen Lies und Weil: Ein Blick in das Gnarrenburger Wahllokal



Gnarrenburgs SPD-Ortsvereinsvorsitzender **Hans Murken** (rechts) traf sich gestern mit den Genossen zur Stimmabgabe in der Gaststätte „Marienhütte“.

Foto: Schmidt

VON **THOMAS SCHMIDT**

BREMERVÖRDE/GNARRENBURG/ SELSINGEN/OEREL. In 563 Wahllokalen haben sich gestern SPD-Mitglieder in Niedersachsen zur Urwahl ihres Spitzenkandidaten für die Landtagswahl 2013 getroffen – auch in der Gnarrenburger Gaststätte „Marienhütte“.

Der Gnarrenburger SPD-Ortsvereinsvorsitzende Hans Murken hatte bei Punsch und weihnachtlichem Gepäck zum Stammtisch eingeladen. Bereits um 10 Uhr traf sich ein halbes Dutzend Genossen zur Stimmabgabe und zum Gedankenaustausch. Wie alle 65 000 niedersächsischen Parteimitglieder hatten auch die Gnarrenburger Genossen die Wahl zwischen Hannovers Ober-

bürgermeister Stephan Weil und SPD-Landeschef Olaf Lies. „Ich denke, beide Kandidaten haben ihre Qualitäten“, betonte Murken. Im ländlichen Raum, wagte er eine Prognose, habe vielleicht Lies, der erst kürzlich den Gnarrenburger Ortsverein besucht hat, mit seinem biographischen Hintergrund eher Vorteile, vermutete Murken. Stephan Weil sei eher der typische Großstadtpolitiker. Bleibt noch das Problem mit der Motivation der Mitglieder, am ersten Advent zur Urwahl zu gehen: Gestern Abend konnte Murken für sein Wahllokal eine Beteiligung von 30 Prozent melden. „Damit habe ich gerechnet. Mehr war nicht zu erwarten“, stellte Murken fest.